

**Stock, (Daumen)** siehe **Daumen: Stöcke** im VII Bande, p. 272.

**Stock, (eiserne)** siehe *Rutabulum*, im XXXII Bande, p. 1987.

**Stock, (Eyer-)** ein zahlreicher Eyerstock wird in dem Geflügel, sonderlich bey einer Henne, in gleichen bey den Fischen, vornehmlich bey den Schildkröten, wie auch bey dem Gewürme, insonderheit bey den Schlangen gefunden.

**Stock, (Eyer-)** bey Weibern, siehe **Eyerstock**, im VIII Bande, p. 1425. u. ff.

**Stock, (gelber Jfops-)** siehe *Narcissus luteus sive stris*, im XXIII Bande, p. 650.

**Stock, (Sack-)** siehe **Sack-Stock**, im XII Bande, p. 85. u. f.

**Stock, (Kerb-)** siehe **Kerb- Holz**, im XV Bande, p. 476.

**Stock, (Kirchen-)** siehe **Gottes Kasten**, im XI Bande, p. 378. u. ff.

**Stock, (Lager-)** siehe **Lager- Stöcke**, im XVI Bande, p. 235.

**Stock, (Nelken-)** siehe **Nelkenstock**, im XXIII Bande, p. 1678.

**Stock, (Ofen-)** siehe **Ofen-Stock**, im XXV Bande, p. 845.

**Stock, (Pompen-)** siehe **Pumpen-Stock**, im XXIX Bande, p. 1597.

**Stock, (Pomp-)** siehe **Pumpen-Stock**, im XXIX Bande, p. 1597.

**Stock, (Prisma-)** siehe *Prisma*, im XXIX Bande, p. 553.

**Stock, (Pumpen-)** siehe **Pumpenstock**, im XXIX Bande, p. 1597.

**Stock, (Rachere-)** siehe **Rachere**, im XXX Bande, p. 488.

**Stock, (Reb-)** siehe **Wein-Pfahl**.

**Stock, (Ringe-)** siehe **Ringstock**, im XXXI Bande, p. 676.

**Stock, (Rosen-)** siehe *Malva Rosea*, im XIX Bande, p. 807. desgleichen **Rose**, im XXXII Bande, p. 835.

**Stock, (Kunge-)** siehe **Kungeschemmel**, im XXXII Bande, p. 826.

**Stock, (Schlacht-)** siehe **Schlachtstock**, im XXXIV Bande, p. 1645.

**Stock, (Schraub-)** siehe **Schraub-Stock**, im XXXV Bande, p. 1107.

**Stock, (Spagier-)** siehe **Spagierstab**, im XXXVIII Bande, p. 1252.

**Stock, (Springe-)** ist ein solcher Stock oder Stab, krafft dessen man grosse Springe thun kan.

**Stock, (Wachs-)** siehe **Wachs-Stock**.

**Stock, (Wein-)** siehe **Wein-Stock**.

**Stock, (Winckel-)** siehe **Winckel-Stock**.

**Stockach**, Lat. *stockachium*, wird auch *Knivers. Lexici XL. Theil.*

**Stockheim, Stockach** von andern genennet, eine kleine Stadt an einem Flusse gleiches Namens, nicht weit von dem Bodensee, gelegen welche der vornehmste Ort in der Schwäbischen Herrschaft Nellenburg ist. Diese Herrschaft wird heutiges Tages durch einen Oesterreichischen Land-Vogt oder Gouverneur regieret, der zu Stockach sich aufhält. Im Jahr 1499 wurde dieses Städtlein von denen E. D. Verwonen belagert. *Stettlers Helvet. Annal. I Th. p. 346.*

**Stockach**, ein kleines Dorf in dem Nürnbergischen Amte Hilpoltstein jenseit der Schwabach. Die Pfarre daselbst ist Bambergisch. *Glücks Beschreib. der Stadt Nürnberg. p. 80.*

**STOCKACH.UM**, Stadt, siehe **Stockach**.

**Stockaden**, sind ein Lust-Exercitium mit der Pique, siehe **Pique**, im XXVIII Bande, p. 423. u. ff.

**Stockadler**, siehe **Adler**, im I Bande, p. 521.

**Stockamer**. (Balthasar) ein Nürnbergischer Bildhauer hatte in dieser Kunst Georg Schweiggern zu seinem Lehrmeister, und gieng nachdem er einem guten Grund darinnen geleyet, nach Italien, und machte sich durch seinen weitem Kunstfleiß, da er mehrentheils Bilder aus Helffenbein verfertigte, und an solchen vielen Verstand zeigte, nach einiger Zeit daselbst so bekannt und berühmt daß ihn der Gros Herzog von Florenz in seine Dienste nahm, mit einem stattlichen Salario jährlich versah, und nach Rom, um noch ferner dieses herrliche Kunst-Studium fortzusetzen, schickte. Als er sich nun larvae genug in Italien aufgehalten, und in allen, was seine Kunst beförderte, trefflich umgethan, nahm er endlich seinen Weg wiederum nach Deutschland, und wies am ersten zu Nürnberg in seinem Vaterland bey Darstellung allerhand grossen und kleinen Bilder aus Holz zc. wie sehr habil er inzwischen darinnen worden. Zuletzt zog er in Sachsen, gabe auch an ein und an dem Fürstl. Hofe durch verschiedene schöne Proben seine Geschicklichkeit zu erkennen, und starb um 700. *Doppelmayers Historische Nachricht von Nürnbergischen Künstlern.*

**Stockar**, Geschlecht, siehe **Stuckar**.

**Stockar**, (Heinrich) ehemahliger Prediger zu Schaafhausen; Es ist von ihm bekannt *Praxis fidei* Glaubens Übung einer Heyldurstigen Seele zc. Schaafhausen 1661. in 8. *Prætorii Homelet. Bücher-Vorr.*

**Stockarbeiter**, siehe **Köper**, im XXXII Bande, p. 448.

**Stockau**, Kloster, siehe **Pironka**, im XXVIII Bande, p. 452.

**Stockbach**, Fluß, siehe **Stobach**.

**Stockbarsche**, ist die Kaulbarsch, davon zu sehen, **Barsch**, im III Bande, p. 528.

**Stockberg**, ein Schloß und Cammer-Gut des Deutschen-Ordens im Fränkischen Creyse. *Hübners Geogr. III Th. p. 213.*